

Entschlossene Schritte für den Frieden auf der Welt

Ostermarsch von Iserlohn nach Hemer begann mit Kundgebung des Friedensplenums auf dem Alten Rathausplatz



Die Teilnehmer des diesjährigen Ostermarsches kamen zum Auftakt auf dem Alten Rathausplatz zusammen.

JENNIFER THEIS

Iserlohn/Hemer. Mit einer Kundgebung auf dem Alten Rathausplatz begann am Karsamstag der diesjährige Ostermarsch, veranstaltet vom Friedensplenum Iserlohn gemeinsam mit dem Friedensbündnis Hemer. Zahlreiche weitere Organisationen fanden sich am Morgen zusammen und schlossen sich dem Marsch an, darunter auch die „Omas gegen Rechts“.

In einem Redebeitrag erinnerte Sven Schau vom Friedensplenum an die Menschen, die in diesen Zeiten in Kriegen leben müssen. Er rief dazu auf, sich für Frieden, Demo-

kratie und Menschenrechte einzusetzen und sich gegen Waffengewalt und Aufrüstung zu stellen. „Wir haben den Traum, dass die Bekämpfung des Hungers, gute Bildung und die Förderung von auskömmlichen Erwerbsmöglichkeiten Vorrang vor der Ausrüstung mit Waffen bekommen“, betonte er abschließend. Von der Innenstadt aus zogen die Teilnehmenden los Richtung Hemer und legten einen kurzen Halt am „Versöhnungsweg“ ein, in Gedenken an die Menschen, die im Krieg ihr Leben verloren hatten. *jet*

Ausführlicher Bericht Hemer